NOTE X.

E. JACOBSON'SCHE HYMENOPTEREN AUS JAVA UND KRAKATAU.

BRACONIDEN UND ICHNEUMONIDEN

VON

GY. SZÉPLIGETI.

II. TEIL. [1])

Fam. BRACONIDAE.

Subfam. *Braconinae.*

Hybothorax Szépl.

Hybothorax caudatus Szépl.

var. Metathorax und Mittelbeine schwarz.

Wijnkoopsbaai. — 1 Exemplar (♀). — Im Leidener Museum.

Campyloneurus Szépl.

Campyloneurus batavianus, n. sp. ♀.

Dem *C. concolor* Szépl. ähnlich: Segmente 1—5 dicht punktiert-runzlig; Hinterbeine kräftig, die Schenkel kurz und dick, die Schienen kurz beborstet. Cubitalader an der Basis fast gerade.

Gelbrot; Fühler, Stemmaticum, drei Flecke am Mesonotum, Mesosternum und Hinterbeine (Trochantellus und Kniee ausgenommen), 6. und folgende Segmente schwarz.

Länge 6 mm., Bohrer halb so lang wie der Hinterleib.

Moeara-Antjol. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

1) I. Teil: Notes Leyd. Mus. Vol. XXIX, pp. 209—260.

Campyloneurus rotundatus Szépl.

Depok. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Campyloneurus erythrothorax Szépl.

Moeara-Antjol, Moeara-Angke und Goenoeng Pantjar. — 3 Exemplare, wovon 2 im Leidener Museum, das dritte in meiner Sammlung.

Bracon Fabr.

Bracon trigonalis Szépl.

var. Drittes Segment an der Basis mit 2 schwarzen Flecken.

Pangerango. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Spathiinae.*

Spathius Nees.

Spathius pilosus, n. sp. ♀.

Scheitel fein gerieft, Gesicht runzlig. Mesonotum fein runzlig. Parapsiden breit, Mittellappen vorstehend, mit Furche; Pleuren und Metanotum runzlig, die mittlere Längsleiste am Ende undeutlich. Innere Seite des Randmals kürzer, Radialader der Hinterflügel deutlich. Beine zerstreut und abstehend behaart. Erstes Segment runzlig, kürzer als der Thorax und so lang wie die folgenden Segmente zusammen; zweites Segment sehr fein lederartig, halb so lang wie das 1.; das 3. Segment etwas kürzer als die Hälfte des 2. Segmentes.

Schwarz; Taster, Schaft (Flagellum fehlt), Vorder- und Mittelhüften, Spitze der Hinterhüften und Basalteil der Trochanteren weiss; Kopf, Vorderbeine und 1. Segment braunrot. Flügel braun, mit zwei schmalen und hyalinen Querbändern; Flügelwurzel und Basis des Randmals weiss.

Länge 5, Bohrer 3,5 mm.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Doryctinae.*

Hybodoryctes Szépl.

Mittelteil des Mesonotums stark vorstehend.

Hybodoryctes diversus, n. sp. ♀.

Kopf glatt; Gesicht fein runzlig, die Mitte erhaben. Fühler länger als der Körper, sehr dünn und borstenförmig. Pronotum breit und runzlig; Mesonotum glatt, Parapsiden breit und tief, crenuliert; Mesopleuren glatt, mit Furche; Metanotum runzlig, an der Basis mit zwei glatten Feldern. Die Seiten des Randmals gleich, Radialzelle erreicht die Flügelspitze, zweite Cubitalzelle länger als hoch, Basalader kräftig, rücklaufender Nerv an die 1. Cubitalzelle inseriert, Nervulus postfurkal, Nervus parallelus unten inseriert, Radialzelle der Hinterflügel einfach. Beine lang und abstehend behaart, Hinterschenkel kurz und dick. Hinterleib lanzettlich; erstes Segment breit, länger als am Ende breit, vorn schmäler, fein gerieft-runzlig; zweites Segment so lang wie das 1., vorn schmäler, fein gerieft, hinten glatt, mit einem breiten Quereindruck; Segmente 3—5 an der Basalhälfte sehr fein punktiert, im übrigen glatt; zweite Sutur sehr fein. Hypopygium kurz.

Schwarz; Taster und Squamula weiss; Kopf (oben dünkler), Vorder- und Mittelbeine bis zur Schenkelspitze, Spitze der Hinterhüften, Trochanteren, Hinterschenkel oben, und Segmente 1 und 2 an der Seite gelbrot. Flügel bräunlich; Randmal schwarz, Basis und Spitze gelb.

Länge 8, Bohrer 5 mm.

Tandjong Priok. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Rhogadinae.*

Rhogas Nees.

Rhogas ocellaris, n. sp. ♀.

Ocellen sehr gross, mit den Augen zusammenstossend. Kopf runzlig, Wangen mittellang, Augen vorstehend und schwach gebuchtet. Thorax runzlig, Parapsiden tief, Mesopleuren mit flachem und breitem Eindruck; Metanotum schwach gewölbt, mit Mittelkiel. Zweite Cubitalzelle ziegelförmig, Brachialzelle doppelt länger als hoch, Radial-

zelle der Hinterflügeln fast parallel. Beine schlank, Segmente 1 und 2 mit Kiel, gerieft-runzlig; erstes Segment vorn schmäler, um $^1/_3$ schmäler als hinten breit und länger als das 2.; zweites Segment etwas kürzer als hinten breit, vorn etwas schmäler; drittes Segment quer, vorn runzligpunktiert; die folgenden Segmente fast glatt. Zweite Sutur breit und crenuliert.

Schwarz; Taster, Kiefer, Hüften und Trochanteren der Vorder- und Mittelbeine, Basis oder Basalhälfte der Schienen und die Tarsen (das 5. Glied ausgenommen) weiss; Beine gelbrot, die Spitzen der Schenkel und das Ende der Schienen schwarz; Hinterleib vom 3. Segment an, ein Querfleck am ersten und je ein Strich an der Seite des 2. schwarz. Segmente 1 und 2 und das Ende der Fühler gelblich rot. Flügel hyalin, Nerven und Randmal dunkel, Basalhälfte des letzteren gelb.

Länge 7 mm., Bohrer ganz kurz.

Tankoeban Prahoe. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Rhogas genalis, n. sp. ♀.

Fein runzlig und matt, Segmente 1 und 2 fein gerieft. Scheitel breit und gerundet, Wangen sehr lang, Augen rundlich. Schaft kräftig. Prothorax lang, Parapsiden fehlen, Mesopleuren ohne Furche, Metanotum ohne Leisten. Erster Abschnitt der Radialader etwas kürzer als der zweite, zweite Cubitalzelle länger als hoch, Nervulus postfurkal, Brachialzelle zweimal länger als hoch, Radialzelle im Hinterflügel nach aussen zu erweitert. Beine schlank. Segmente 1 und 2 mit Kiel, 1. Segment länger als hinten breit und so lang wie das 2., vorn halb so breit wie an der Spitze; zweites Segment vorn etwas schmäler, das 3. quer.

Gelbrot (Flagellum fehlt); Flügel hyalin, Nerven gelb, Randmal rein gelb.

Länge 5 mm., Bohrer ganz kurz.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Sigalphinae.*

Fornicia Brullé.

Fornicia clathrata Brullé.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Cheloninae.*

Chelonus Jur.

Chelonus orientalis Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Bitomus, n. gen.

Augen glatt. Radialader besteht aus drei Abschnitten, zweite Cubitalzelle dreimal länger (unten gemessen) als die 2. Cubitalquerader, erste Cubital- und Diskoidalzelle getrennt, Nervus recurrens in der Ecke der 2. Cubitalzelle inseriert. Nur die vordere Sutur tief und breit, die 2. undeutlich.

Bitomus braconinus, n. sp. ♀.

Kopf hinter den Augen erweitert, Gesicht punktiert und glänzend, Clypeus mit Spitze, Augen elliptisch, ziemlich klein, Wangen mittellang. Thorax bucklig; Mesonotum glatt, Parapsiden punktiert; Schildchen glatt, gewölbt; Mesopleuren glatt, die Furche runzlig; Metanotum kurz, runzlig. Randmal lanzettlich, die innere Seite kürzer als die äussere, Radialzelle gross, die Flügelspitze erreichend, Cubitalader aus der Grundader entspringend. Beine ziemlich kräftig, Spornen ganz kurz. Hinterleib rundlich, gerieft-runzlich.

Schwarz; Kopf rot, hinten schwarz; Vorder- und Mittelbeine von der Schenkelspitze an, Kniee und Tarsen der Hinterbeine rötlich. Flügel bräunlich, Nerven schwarz, Randmal braungelb.

Länge 25 mm., Bohrer ganz kurz.

Pangerango. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Agathinae.*

Euagathis Szépl.

Euagathis javana Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Euagathis pilosa Szépl.

Moeara Angke. — 2 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Cremnops Först.

Cremnops persimilis Szépl.

Moeara Angke. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Macrocentrinae.*

Macrocentrus Curt.

Macrocentrus brevicaudis Szépl.

Batavia. — 2 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Macrocentrus minor Szépl.

Buitenzorg. — 2 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Orgilus Haliday.

Orgilus spec.

Krakatau. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Calyptinae.*

Eubadizon Nees.

Eubadizon luteum, n. sp.

Kopf punktiert, hinten wenig erweitert. Fühler kräftig, kürzer als der Körper. Mesonotum und Mesopleuren schwach punktiert, Parapsiden deutlich, Metanotum rundlich gewölbt und schwach runzlig. Randmal lanzettlich, die innere Seite bedeutend länger als die äussere, Endabschnitt der Radialader gerade und vor der Flügelspitze endend; Ende der Cubitalader nicht ausgefärbt, Nervus parallelus unten gefügt, Nervulus interstitial und schief, Nervellus nicht gebrochen. Segmente 1—3 fein runzlig, die folgenden matt; das 1. Segment dreimal, das 2. zweimal länger als breit.

Gelbrot; Ende der Fühler braun; Spitze der Hinterschenkel, Spitze und ein Ring der Hinterschienen schwarz; Hintertarsen braun, die Mitte rötlich; Basis der Hinterschienen weiss; Hinterrand des 3. Segmentes schwarz. Flügel hyalin, Randmal und Nerven schwarz.

Länge 6 mm., Bohrer so lang wie der Körper.

Krakatau. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Fam. ICHNEUMONIDAE.

Subfam. *Anomalinae.*

Trichomella, n. gen.

Von *Trichomma* Wesmael verschieden: Gesicht nach unten zu sehr stark verschmälert, nicht breiter als Clypeus; Nervus parallelus oben inseriert, Nervellus nicht gebrochen.

Trichomella insularis, n. sp. ♀.

Dem *Tr.* (*Trichomma*) *clavipes* Krieger sehr ähnlich. Gesicht, Augenrand, eine Linie vor und eine unterhalb der Flügelwurzel und Schildchen weiss; Vorder- und Mittelbeine gelbrot, die Basis gelb, die Mittelschenkel braun; Hinterbeine schwarz, Hüften unten und Trochantellus gelbrot; Hinterschienen mit undeutlichem Ring. Hinterleib dunkel, unten rötlich.

Länge 13 mm., Bohrer etwas kürzer als der halbe Hinterleib.

Krakatau. — 2 Exemplare. — In meiner Sammlung und im Leidener Museum.

Agrypon Först.

Agrypon atrum, n. sp. ♀.

Schläfen schmal, Gesicht lederartig. Fühler kürzer als der Körper. Thorax kurz und grau behaart, Mesonotum grob runzlig-punktiert, Parapsiden fehlen; Schildchen gross und flach; Mesopleuren grobrunzlig, Metanotum zellenartig runzlig. Erster Radialabschnitt des Hinterflügels so lang wie der rücklaufende Nerv, der Endabschnitt fehlt. Vor-

derhüften ohne Querleiste, Trochanteren länger als die Trochantellen; Sporn lang, länger als die Hälfte des Metatarsus; Hintertarsen verdickt und beborstet. Postpetiolus lang und birnförmig.

Schwarz; Kiefer, Taster, Vorderbeine von den Trochanteren an (Schenkel aussen schwarz) und Mittelbeine von der Spitze der Schenkel an gelb. Flügel hyalin.

Länge 11 mm.

Pangerango. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Agrypon costatum, n. sp. ♀.

Schläfen schmal, Gesicht lederartig, Clypeus ohne Spitze. Fühler kürzer als der Körper. Thorax kurz und grau behaart; Mesonotum lederartig punktiert, Parapsiden fehlen, Schildchen gross und flach, Mesopleuren runzlig, Metathorax ziemlich grob runzlig, mit 6 ziemlich gut ausgebildeten Längsleisten. Basalabschnitt der Radialader im Hinterflügel etwas kürzer als der rücklaufende Nerv. Vorderhüften einfach, Trochanteren länger als Trochantellus, Sporn kaum länger als die Hälfte des Metatarsus, Tarsen schlank. Postpetiolus fast kugelförmig.

Schwarz; Kiefer, Taster, Schaft, Squamula, Vorderbeine, Mittelbeine von den Trochanteren an, Trochanteren der Hinterbeine und Basis der Hinterschienen weiss. Hinterleib an den Seiten rot; Petiolus dreifarbig, an der Basis schwarz, dann weiss und endlich rot. Flügel hyalin.

Länge 7 mm.

Buitenzorg. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Ophioninae.*

Henicospilus Stephens.

Henicospilus batavianus, n. sp. ♀.

Kopf glatt, Schläfen ganz schmal, Gesicht nach unten zu verschmälert, sehr fein punktiert; Clypeus nicht geschieden, vorn gerundet. Fühler so lang wie der Körper. Mesonotum fast glatt, Parapsiden fehlen, Schildchen bis zur

Spitze gerandet, Mesopleuren fein und dicht lederartig punktiert, Metanotum runzlig, an der Basis glatt, nur die vordere Querleiste vorhanden. Diskokubitalzelle mit 2 Chitinflecken, der 1. mit langem bogenförmigen Fortsatz, der 2. klein und elliptisch. Basalabschnitt der Radialader dick und leicht doppelt gewunden.

Gelbrot; Segmente 3 und 4 mehr gelb, Segmente 5 und folgende schwarz; Ende der Fühler braun. Flügel hyalin, Randmal und Nerven schwarz.

Länge 18 mm.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Henicospilus javanus, n. sp. ♀.

Dem *H. batavianus* Szépl. ähnlich: Gesichtsmitte etwas runzlig, Metanotum in der Apikalmitte mit Längsrunzeln; der 2., kleine Chitinfleck fehlt; Basalabschnitt der Radialader gerade.

Gelbrot; Hinterleib vom 3. Segment an schwarz; Mesonotum mit 3 braunen Flecken, Basis des Flagellums dunkel.

Länge 18 mm.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Dicamptus Szépl.

Dicamptus minor Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Allocamptus Thoms.

Allocamptus corculus Tosq.

Diskokubitalader winkelig gebrochen.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Limnerinae.*

Nemeritis Holmgr.

N. (*Phaedroctonus* Först.) *femorata*, n. sp. ♀.

Kopf von vorne gesehen rundlich, Schläfen gerundet,

Gesicht quer und dicht lederartig punktiert, Clypeus geschieden und gerundet, Kiefer breit, mit 2 stumpfen Spitzen. Fühler so lang wie der $^3/_4$ Teil des Körpers. Thorax cylindrisch, zweimal länger als hoch; Mesonotum und Mesopleuren dicht punktiert, Parapsiden fehlen, Metanotum gestreckt, gewölbt, runzlig, Centralfeld lang, Costula ganz vorne, Luftloch klein. Randmal lanzettlich, Radialzelle ziemlich breit, Areola fehlt, Nervus parallelus nahe interstitial, Nervellus unterhalb der Mitte gebrochen und etwas postfurkal. Hinterschenkel kurz und dick, Hinterschiene lang und am Ende erweitert. Erstes Segment wenig gekrümmt, matt; Postpetiolus quadratisch und fein gerieft, flach; zweites Segment gerieft, Luftlöcher in der Mitte; folgende Segmente fein lederartig und matt.

Schwarz; Taster, Kiefer, Gesicht, Wangen, Augenrand aussen, Fühlerbasis unten, Vorder- und Mittelbeine von den Schenkel an, an den Hinterbeinen die Spitze der Hüften, Trochanteren und Schenkel, und die Segmente 3 und 4 hinten gelbrot; Hüften und Trochanteren der Vorder- und Mittelbeine gelb. Flügel bräunlich, Randmal und Nerven schwarz.

Länge 9 mm., Bohrer halb so lang wie der Hinterleib.

Buitenzorg. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Anilastus Först.

A. (*Eriborus* Först.) *variegatus*, n. sp. ♀.

Schläfen ganz schmal, Gesicht dicht punktiert, Augen kaum gebuchtet, Clypeus nicht geschieden. Fühler kräftig, borstenförmig, kürzer als der Körper. Thorax lederartig runzlig, weiss behaart, fast bucklig; Parapsiden fehlen, Centralfeld 5-seitig, so lang wie breit, Costula in der Mitte, Luftloch klein. Areola fehlt, Nervellus nicht gebrochen. Ende des Hinterleibes comprimiert, Postpetiolus gewölbt, fein und sehr dicht punktiert; Sporn etwas länger als die Hälfte des Metatarsus.

Schwarz; Taster, Kiefer, Tegula, Schaft, Vorder- und Mittel-

hüften (die Basis ausgenommen), Spitze der Hinterhüften, Trochanteren, äussere Basis der Hinterschienen, Sporn, und Hinterrand der Segmente 1 und 2 weiss; Vorder- und Mittelbeine von den Schenkel an gelbrot; Mitteltarsus braun; Hinterschenkel gelbrot, die Basis schwarz. Hinterleib vom 3. Segment an (die Basis des 3. ausgenommen) gelbrot. Flügel hyalin, Nerven schwarz, Randmal braun.

Länge 7 mm., Bohrer etwas vorragend.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Ichneumoninae.*

Eccoptosage Kriechb.

Eccoptosage(?) minor, n. sp. ♂.

Den *E. mirabilis* Szépl. (Notes from the Leyden Museum, XXIX, p. 234) ähnlich. Fühler gezähnelt. Schildchen weniger hoch gerandet, zweihörnig. Mesopleuren unten punktiert. Metanotum runzlig, mit kleinen Ecken, Centralfeld quer, Basalfeld quadratisch, der abschüssiger Teil des Metanotums hoch, mit 2 Längsleisten. Areola zusammengezogen, etwas schief, den gebrochenen Nervus recurrens nicht in der Mitte aufnehmend. Thyridien flach und quer.

Gelbrot; Gesicht gelb, Fühler dreifarbig, Tarsen der Hinterbeine schwarz. Flügel gelblich grau.

Länge 11 mm.

Buitenzorg und Depok. — 2 Exemplare. — Das erste in meiner Sammlung, das zweite im Leidener Museum.

Ischnojoppa Kriechb.

Ischnojoppa javana Szépl.

Batavia. — 2 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Ichneumon Fabr.

Ichneumon albatorius Fabr.

Batavia, Moeara-Antjol und Krakatau. — 4 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Mesostenini.*

Fenenias Cam.

Fenenias Cameroni Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Fenenias maculatus Szépl.

Batavia und Buitenzorg. — 4 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Cryptinae.*

Cryptus Fabr.

Cr. (*? Rhynchocryptus*) *xanthopterus,* n. sp. ♀.

Kopf quer, fein und dicht lederartig punktiert; Schläfen schmal, Wangen lang; Clypeus geschieden, der Vorderrand gerade; Augen nicht gebuchtet. Fühler kräftig, Ende stumpf, Spitze der einzelnen Gliedern schwach verdickt. Thorax fein lederartig und matt; Mesonotum vorn abschüssig, Parapsiden hinten erloschen; Schildchen vorn gerandet; Metanotum kurz, fast senkrecht gestutzt und hier mit zwei feinen Längsleisten; die vordere Querleiste zart, die hintere kräftig; der zahnartige Vorsprung kurz. Radialzelle lang, Areola oben zusammengezogen, Nervus parallelus in der Mitte, Nervulus interstitial, Nervellus unten gebrochen. Beine schlank, Klauen einfach. Hinterleib sehr fein lederartig, schwach glänzend; erstes Segment glatt, gekrümmt, Postpetiolus dreiseitig, am Ende breit; drittes Segment nur etwas kürzer als das zweite.

Gelbrot; Fühler vom 13. Glied an schwarz, 3. Segment an der Basis geschwärzt, Ende der Hinterschienen und die Hintertarsen bräunlich. Flügel gelb, Randmal gelbbraun.

Länge 15 mm., Bohrer so lang wie der halbe Hinterleib.

Tankoeban Prahoe. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Gambrus Först.

Areola pentagonal (fast quadratisch), Luftloch des Metanotums oft länglich.

Übersicht der mir bekannte Arten.

1. Vorderflügel mit einer braunen Querbinde oder Fleck. 2
— Vorderflügel ohne Querbinde oder Fleck 4
2. Thorax schwarz 1. *G. fasciatipennis*, n. sp. ♀.
— Thorax schwarz und rot 3
3. Schildchen weiss, Mesopleuren schwarz 2. *G. adornatus* Tosq.
— Schildchen und Mesopleuren rot 3. *G. quadratus* Szépl.
4. Thorax schwarz 5
— Thorax schwarz und rot oder ganz rot . . . .
5. Metanotum schwarz, nur die Dornen weiss 4. *G. javanus* Szépl.
— Metanotum weiss gezeichnet 6
6. Metathorax glänzend, unten fein gerieft; Mesonotum glatt. 7
— Metathorax matt und nicht gerieft. 9
7. Mittel- und Hinterhüften rot, Hinterschenkel fast ganz rot; Hinterrand des 3. Segmentes nicht weiss 5. *G. persimilis*, n. sp. ♀♂.
— Hinterhüften schwarz, mit weissem Fleck; 3. Segment weiss gerandet 8
8. Metanotum an der Spitze ohne einen zahnartigen Vorsprung 6. *G. fensus* Tosq. ♂.
— Metanotum am Ende mit 2 zahnartigen Vorsprüngen 7. *G. nigriceps* Szépl. ♀.
9 (6). Drittes Segment nicht weiss, Metanotum hinten an den Seiten mit je einem weissen Strich 8. *G. bituberculatus*, n. sp. ♀.
— Hinterrand des 3. Segmentes weiss. 10
10. Hinterschienen schwarz, mit weissem Ring; Metanotum mit einem hufeisenförmigen weissen Band 9. *G. variegatus* Szépl.
— Hinterschienen gelbrot, Ende braun; Endteil des Me-

tanotum weiss, mit einem schwarzen Fleckchen; Gesicht weiss 10. *G. facialis*, n. sp. ♀.

11 (4) Zweites Segment und Postpetiolus rot 11. *G. elegans* Szépl.

— Zweites Segment nicht rot. 12

12. Thorax rot 12. *G. rufithorax* Szépl.

— Thorax nicht ganz rot. 13

13. Schildchen weiss, Mesopleuren rot 13. *G. similis* Szépl.

— Schildchen und Mesopleuren rot 14

14. Hinterschenkel und Hinterschienen schwarz, die letzteren mit Ring 14. *G. trossulus* Tosq.

— Hinterschenkel rot, Hinterschienen braun, ohne Ring (3. *G. quadratus* Szépl.).

Gambrus adornatus Tosq.

Batavia, Depok und Krakatau (Verlaten Eiland). — 6 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Gambrus quadratus Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Gambrus variegatus Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Gambrus similis Szépl.

Krakatau (Krakatau und Lang Eiland). — 3 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Gambrus fasciatipennis, n. sp. ♀.

Mesonotum dicht lederartig punktiert, Mesopleuren grobrunzlig, Metathorax grobrunzlig, die vordere Querleiste fein, die hintere fehlt, die Ecken tuberkelartig vorspringend, Luftloch gestreckt. Areola klein, pentagonal, fast 4-seitig. Erstes Segment glatt, Postpetiolus breit und quer.

Schwarz; Taster, Kiefer, Clypeus, Gesichtsmitte, Augenrand an der Stirn und Scheitel, Fühlerring, Rand des Pro-

notums, Squamula und ein Fleck unterhalb derselben, Scutellum, Tuberkeln, Hinterrand der Segmente 1 und 2, 5-6-7 nicht ganz, Vorder- und Mittelhüften und Mitte der Hintertarsen weiss. Beine gelbrot, Kniee und Schienenspitze der Hinterbeine schwarz; Hintertarsen an der Basis und Spitze dunkel. Flügel lichtbraun, mit brauner Querbinde und mit einem braunen rundlichen Fleck in der Flügelmitte.

Länge 12 mm., Bohrer $^1/_3$ des Hinterleibes.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Gambrus persimilis, n. sp. ♀♂.

Dem *G. fensus* Tosq. ähnlich. Drittes Segment schwarz; Mittel- und Hinterhüften rot; Hinterschenkel rot, Ende dunkel, Tarsenglieder 1 und 2 der Hinterbeine z. T. weiss. Erstes Segment oft dreifarbig.

Batavia. — 13 Exemplare. — In meiner Sammlung und im Leidener Museum.

Gambrus bituberculatus, n. sp. ♀.

Mesonotum dicht punktiert. Pleuren und Metanotum grobrunzlig, die vordere Querleiste zart, die hintere fehlt, die Ecken zahnartig; Luftloch länglich. Areola klein, fast quadratisch. Postpetiolus quer und glatt.

Schwarz; Taster, Kiefer, Clypeus, Gesicht z. T., Wangen, Augenrand an der Stirne und Scheitel, Fühlerring, Rand des Pronotums, Squamula und je ein Fleck vor und unterhalb derselben, Scutellum, ein Fleck unter der Hinterflügelbasis, Dornen, je eine Linie am Rande des abschüssigen Teiles, Hinterrand der Segmente 1, 2 und 4—7 (die hintersten in der Mitte unterbrochen) und Vorder- und Mittelhüften weiss. Beine gelbrot, Spitze der Hinterschenkel und Schienen braun. Flügel lichtbraun.

Länge 7, Bohrer 2 mm.

Batavia. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Gambrus facialis, n. sp. ♀.

Mesonotum und Mesopleuren fast glatt und glänzend;

Metanotum dicht punktiert, mit 2 feinen Querleisten. Areola klein, mit etwas convergirenden Seiten.

Schwarz; Kiefer, Taster, Wangen, Clypeus, Gesicht, Augenrand breit (an den Schläfen unterbrochen), Fühlerring, Rand des Prothorax, ein rundes Fleckchen in der Mitte des Mesonotums, Squamula, je ein Fleck unterhalb der Basis der Vorder- und Hinterflügeln, je ein Fleck an Meso- und Metapleuren, Scutellum, Postscutellum, Endhälfte des Metanotums (an der Basalmitte mit einem schwarzen Fleckchen), Hinterrand der Segmente, Vorder- und Mittelhüften und die Hinterhüften oben, weiss. Hinterschenkelspitze und Ende der Hinterschienen braun. Flügel lichtbraun.

Länge 13, Bohrer 2 mm.

Batavia. — 2 Exemplare. — In meiner Sammlung und im Leidener Museum.

Gambrus rufithorax, n. sp. ♂.

Kopf quer, Schläfen schmal, Augen gross, Gesicht runzlig, Stirn punktiert. Mesonotum sehr fein punktiert. Parapsiden tief, Mittellappen etwas vorstehend; Schildchen an der Basis gerundet, Mesopleuren punktiert-runzlig; Metanotum ziemlich kurz, gewölbt, runzlig, an der Basis ziemlich glatt, die vordere Querleiste kräftig, Cristula klein, Luftloch klein. Radialzelle kurz und breit; Areola klein, etwas höher als breit, mit parallel laufenden Seiten, Nervus parallelus oben inseriert, Nervellus ganz unten gebrochen, der untere Aussenwinkel der Diskoidalzelle bildet ein Rechteck. Erstes Segment glatt, die folgenden dicht punktiert.

Kopf weiss, oben schwarz. Thorax gelbrot. Hinterleib schwarz, Spitze und der Hinterrand der Segmente 2—4 weiss, 1. Segment gelbrot. Beine gelbrot; an den Hinterbeinen: die Trochanteren braun, die Schenkelspitze, die Schienen und die Tarsen fast schwarz. Flügel bräunlich, Randmal schwarz.

Länge 7 mm.

Krakatau. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Hemigasterinae.*

Hemigaster Brullé.

Hemigaster Jacobsoni Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Subfam. *Hemitelinae.*

Hemiteles Grav.

Hemiteles bidentatus Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Anmerkung. — Vorderflügel an der Basis fast ganz rein. Basis der Hinterschenkel rot.

Hemiteles spec.

Krakatau. — 1 Exemplar (♂). — Im Leidener Museum.

Subfam. *Pimplinae.*

Xanthopimpla Sauss.

Xanthopimpla Kriegeri Szépl.

Moeara-Antjol.— 2 Exemplare (♀).— Im Leidener Museum.

Xanthopimpla facialis Szépl.

Krakatau (Krakatau und Lang Eiland). — 2 Exemplare (♀). — Im Leidener Museum.

Echtromorpha Holmgr.

Echtromorpha notulatoria Fabr. var. *insulana* Krieger.

Batavia und Depok. — 2 Exemplare. — Das erste in meiner Sammlung, das zweite im Leidener Museum.

Subfam. *Lissonotinae.*

Atropha Kriechb.

Atropha (?) apicalis, n. sp. ♀♂.

Kopf quer und glatt, Gesicht zerstreut punktiert; Schläfen ganz schmal; Clypeus gewölbt, geschieden, gerundet. Fühler

fadenförmig, kürzer als der Körper; Schaft eiförmig, das 1. Geisselglied sechsmal länger als breit. Thorax länger als breit, vorn höher, punktiert, die Punktzwischenräume glatt und glänzend; Parapsiden fehlen; Metathorax gerundet, ohne alle Leisten, Luftloch gestreckt. Randmal schmal, lanzettlich, die innere Seite etwas kürzer als die äussere; Radialzelle schlank, erreicht nicht die Flügelspitze; Endabschnitt der Radialader nahe zweimal länger als der Basalabschnitt, Ende stark gebogen; Areola nahe dreiseitig, sitzend, den rücklaufenden Nerv hinter der Mitte aufnehmend; Nervulus interstitial, Nervus parallelus fast in der Mitte, Nervellus unten gebrochen. Beine schlank, Hinterhüften oval. Hinterleib glatt und glänzend, nahe kolbenförmig, 3. Segment äusserst fein sculpturiert; 1. Segment stielartig, halb so lang wie der Thorax, Petiolus gerundet, Postpetiolus nahe so lang wie der Petiolus; 2. Segment länger als breit und so lang wie das dritte. Hypopygium gross.

Schwarz; Taster, Clypeus, Gesicht (♂), Stirnseite, Schulterflecke, je ein Punkt unterhalb der Flügelwurzeln, Schildchen fast ganz, je ein Fleck an den Metapleuren hinten, Segmente 1—3 an der Basis, Endrand des 3., 6. und 7. Segmentes, Hüften und Trochanteren der vordersten Beine, weiss. Beine rot, Mitteltarsen braun, Hinterbeine vom Ende der Schenkel an schwarz, Basis des Metatarsus und Hinterschienen weiss. Flügel hyalin, in der Spitze ein runder Fleck braun.

Länge 8 mm., Bohrer so lang wie der Hinterleib.

Batavia. — 6 Exemplare. — Im Leidener Museum.

Syzeuctus Först.

Syzeuctus incompletus Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

♀: Bohrer kürzer als der Hinterleib; Flügel hyalin, nur die Spitze wolkig; Luftloch des Metanotums gestreckt.

Subfam. *Exochinae.*

Exochus Grav.

Exochus fuscipennis, n. sp. ♀.

Glatt und glänzend, Gesicht mit groben Punkten. Parapsiden fehlen, Costula vorhanden. Nervulus schief, Areola fehlt, Nervellus unten gebrochen, antefurkal. Erstes Geisselglied länger als das zweite. Zweites Segment ohne Kiel.

Schwarz; Taster, Kiefer, ein geteilter Fleck unterhalb der Fühlerbasis, Tegula und Beine gelb; Hüften schwarz, Hintertarsen braun. Flügel braun.

Länge 7 mm.

Tankoeban Prahoe. — 1 Exemplar. — In meiner Sammlung.

Subfam. *Paniscinae.*

Paniscus Grav.

Paniscus javanus Szépl.

Batavia. — 1 Exemplar. — Im Leidener Museum.

Budapest, Februar 1910.

VERZEICHNISS DER ARTEN.

Fam. **Braconidae.**

Hybothorax caudatus *Szépl. var.* p. 85.
Campyloneurus batavianus, *n. sp.* p. 85.
„ rotundatus *Szépl.* p. 86.
„ erythrothorax *Szépl.* p. 86.
Bracon trigonalis *Szépl. var.* p. 86.
Spathius pilosus, *n. sp.* p. 86.
Hybodoryctes diversus, *n. sp.* p. 87.
Rhogas ocellaris, *n. sp.* p. 87.
„ genalis, *n. sp.* p. 88.
Fornicia clathrata *Brullé.* p. 89.
Chelonus orientalis *Szépl.* p. 89.
Bitomus (*n. g.*) braconinus, *n. sp.* p. 89.
Euagathis javana *Szépl.* p. 90.
„ pilosa *Szépl.* p. 90.
Cremnops persimilis *Szépl.* p. 90.
Macrocentrus brevicaudis *Szépl.* p. 90.
„ minor *Szépl.* p. 90.
Orgilus *sp.* p. 90.
Eubadizon luteum, *n. sp.* p. 90.

Fam. **Ichneumonidae.**

Trichomella (*n. g.*) insularis, *n. sp.* p. 91.
Agrypon atrum, *n. sp.* p. 91.
„ costatum, *n. sp.* p. 92.
Henicospilus batavianus, *n. sp.* p. 92.
„ javanus, *n. sp.* p. 93.
Dicamptus minor *Szépl.* p. 93.
Allocamptus corculus *Tosq.* p. 93.
Nemeritis femorata, *n. sp.* p. 93.
Anilastus variegatus, *n. sp.* p. 94.
Eccoptosage (?) minor, *n. sp.* p. 95.
Ischnojoppa javana *Szépl.* p. 95.
Ichneumon albatorius *Fabr.* p. 95.
Fenenias Cameroni *Szépl.* p. 96.
„ maculatus *Szépl.* p. 96.
Cryptus xanthopterus, *n. sp.* p. 96.
Gambrus adornatus *Tosq.* p. 98.
„ quadratus *Szépl.* p. 98.
„ variegatus *Szépl.* p. 98.
„ similis *Szépl.* p. 98.
„ fasciatipennis, *n. sp.* p. 98.
„ persimilis, *n. sp.* p. 99.
„ bituberculatus, *n. sp.* p. 99.
„ facialis, *n. sp.* p. 99.
„ rufithorax, *n. sp.* p. 100.
Hemigaster Jacobsoni *Szépl.* p. 101.
Hemiteles bidentatus *Szépl.* p. 101.
„ *sp.* p. 101.
Xanthopimpla Kriegeri *Szépl.* p. 101.
„ facialis *Szépl.* p. 101.
Echtromorpha notulatoria *Fabr.*, *var.* insulana *Krieger.* p. 101.
Atropha (?) apicalis, *n. sp.* p. 101.
Syzeuctus incompletus *Szépl.* p. 102.
Exochus fuscipennis, *n. sp.* p. 103.
Paniscus javanus *Szépl.* p. 103.